Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 44 (1971)

Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pistolensektion

Obmann Fourier Werren Rudolf, Lerchenberg 2, 8046 Zürich.

Ø P 051 57 33 15 G 051 26 05 78

• Endschiessen 1971. Unser Endschiessen findet am 17. Oktober im Schießstand Höngg statt und umfasst Endschiessenstich, Glücksstich und der von allen Kameraden immer wieder mit Spannung erwartete Juxstich. Kamerad Detlev Wittorf hat diesmal eine Puzzle-Scheibe geschaffen, welche «garantiert» allen Konkurrenten die gleichen Chancen bietet und zum Patent bereits angemeldet wurde.

Das Damenschiessen mit Luftpistolen findet am Nachmittag des gleichen Tages statt. Es erfreut sich steigender Beliebtheit, da die Luftpistole praktisch keinen Knall erzeugt und von den Fourier-Frauen absolut problemlos gehandhabt werden kann. Wir freuen uns, eine möglichst grosse Anzahl Vertreterinnen des zarten Geschlechts bei uns auf dem Hönggerberg begrüssen zu dürfen.

Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft (SPGM) 1971. In den drei Hauptrunden schoss unsere Elitegruppe in der Zusammensetzung Blattmann, Hunziker, Müller, Reiter und Wieser nacheinander 463, 465 und 466 Punkte. Letztere sollte trotz sehr starker Kombinationsgegnerschaft die Fahrkarte nach St. Gallen, zum schweizerischen Final, bedeuten. Nachdem wir letztes Jahr in der dritten Hauptrunde «die Segel streichen mussten», freuen wir uns, dass wir es dieses Jahr wieder geschafft haben und wünschen den 5 Kämpfern ein möglichst weites vordringen im Final.

Resultate.

Bundesprogramm. Das diesjährige Bundesprogramm schossen 66 Kameraden (Vorjahr 60). 34 Schützen konnten mit der Anerkennungskarte (32) ausgezeichnet werden. 1. Walter Blattmann 129 Punkte, 2. Fritz Reiter 127, 3. Kurt Hunziker und Hannes Müller 126, 5. Arthur Rast und Walter Erb 124.

SRPV-Wettkampf in Küsnacht. Sektionsdurchschnitt 93,503 Punkte. I. Kategorie 7. Rang von 13 Sektionen. 8 Kranzauszeichnungen, 14 SRPV-Anerkennungskarten. 1. Hannes Müller 100 Punkte, 2. Fritz Reiter 98, 3. Walter Blattmann 96, 4. Bernhard Wieser und Rudolf Werren 93.

20. Ostschweizer Pistolengruppenschiessen in Rapperswil. Unsere Debütantengruppe «Hindersi» errang den 101. Platz von 127 Gruppen, wobei bestimmt viel Pech mit im Spiel war. Die Wappenscheibe gewann Detlev Wittorf mit 152 Punkten.



MÖLLERS FORMOLARPAKET

ist für Ihr Bureau unentbehrlich.

Typ A Typ B Typ C100 Mann Fr. 37.—

150 Mann Fr. 40.—

200 Mann Fr. 43.—

MILITÄRVERLAG MÜLLER AG 6442 GERSAU

Telephon 041 / 83 61 06

Der erstklassige Namen, den meine Klientenfirma bei ihrer Grossabnehmer-Kundschaft seit Jahrzehnten besitzt, beruht auf dem erfolgreichen Bestreben, konservative Qualitätsstandards mit modernen Produktionsmethoden zu erreichen. Da sich der Inhaber weitgehend aus dem aktiven Geschäftsleben zurückziehen möchte, sucht er einen Nachfolger. Der

Leiter einer industrialisierten Grossbäckerei

sollte in erster Linie vom Management eines Grossgewerbe-Betriebes etwas verstehen, in zweiter Linie auch eine (evtl. ausbaubare) Beziehung zur Bäckereioder Lebensmittelbranche haben. Einer dynamischen Persönlichkeit bietet sich eine äusserst selbständige Lebensposition mit Leistungssalär, Gewinnbeteiligung sowie der Möglichkeit, als

Delegierter des Verwaltungsrates

die künftigen Geschicke dieses soliden Unternehmens massgebend zu beeinflussen. Interessenten wenden sich an das neutrale Kontaktinstitut. Bewerbungen sind mit handschriftlichem Begleitschreiben, Angaben über bisheriges Salärniveau und frühesten Eintrittstermin sowie den üblichen Unterlagen erbeten an



Dr. S. Spörli, Neustadtstrasse 7, 6000 Luzern Telephon 041 22 16 00 (Anfragen Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr)

Die Anonymität der Interessenten bleibt bis zum formellen Einverständnis zur Weiterführung von Verhandlungen nach allen Seiten gewahrt.